

Vorwort	5
Programm Konzert in der Kirche	6 – 8
MGS-Nachwuchs	9
Jugendmusik AachThurLand erfolgreich	10
Interview mit Neumitglied Simon Kohler	11
November-Serenade der Musikschule Sulgen	13
Witze und Rätsel	15
MGS intim	17
Agenda	18

Impressum

Der Notenschlüssel ist das offizielle Vereinsorgan der Musikgesellschaft Sulgen. Verteilung in Sulgen, Götighofen, Heldswil, Hessenreuti, Donzhausen, Leimbach, Opfershofen, Andwil und Heimenhofen.

Redaktionsteam:

Rolf Baumann
Denise Edelmann
Brigitte Fischer
Ramona Gurtner

Urs Kohler
Karin Lehmann
Sandra Pieske

Layout:

Sandro Kradolfer

Inserate:

Urs Kohler

Telefon Privat 071 960 06 20
Telefon Geschäft 071 955 27 77

Vereinsanschrift:

Musikgesellschaft Sulgen
Präsident Thomas Keller
Postfach, 8583 Sulgen
Mobile: 079 720 25 12
E-Mail: info@mgsulgen.ch
Internet: www.mgsulgen.ch

Jahrgang 21, Ausgabe 3
Auflage: 1600 Exemplare
Druck: Heer Druck AG, Sulgen



L + V GmbH

Liegenschaften + Vermietungen

8583 Sulgen

071 642 15 16

www.l-v.ch

info@l-v.ch

- Vermietung von Wohnungen, Einfamilienhäuser, etc.
- Verkauf Ihrer Eigentumswohnung, Einfamilienhaus, Bauland, etc.
- **Verkaufshonorar nur bei Erfolg**
- Kein Grundhonorar
- Schätzungen, Bewertungen, Expertisen
- Bauherrenberatung und Bautreuhand

Brauchen Sie Freiraum?

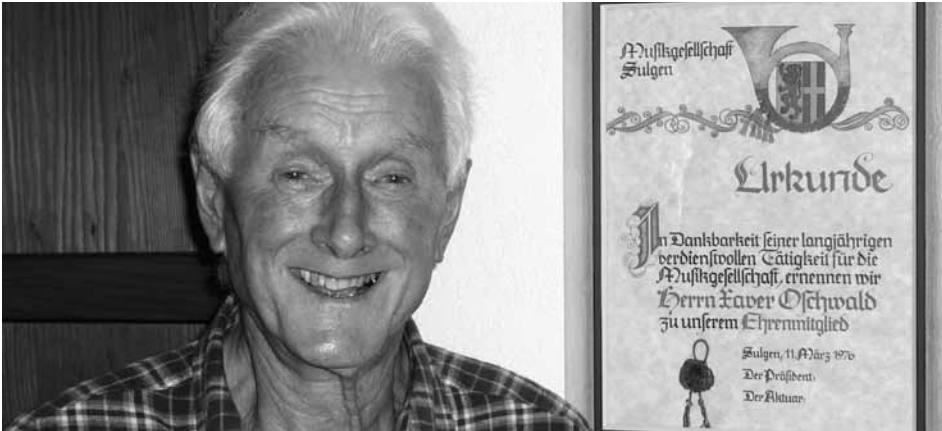
Inserieren auch Sie im Notenschlüssel
info@mgsulgen.ch / Telefon 071 960 06 20



Schiess

Bäckerei-Konditorei
Restaurant Löwen

Dorfstrasse 21, 8583 Donzhausen/TG, Telefon 071 642 12 83



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Als langjähriger Musikant mit über 50 Jahren in der Musikgesellschaft Sulgen bin ich nach wie vor ein treuer Fan dieser Musik. Auch wenn ich jetzt nicht mehr aktiv dabei bin, verfolge ich doch mit grossem Interesse das aktuelle Geschehen des Vereins.

So habe ich es sehr bedauert, dass ich am Eidgenössischen Musikfest nicht live in St. Gallen dabei sein konnte. Umso mehr freute ich mich aber mit den Mitgliedern für die sehr guten Noten, die sie heimbringen durften. Ich finde es auch super, dass immer wieder junge Musikanten aus der Jugendmusik in den Musikverein eintreten und so den Bestand sichern.

Die Zeit vergeht wie im Flug und somit ist Ende November auch schon das nächste Konzert in der Kirche angesagt. Da darf ich mich dann zurücklehnen und nur noch geniessen. Ganz besonders

freue ich mich natürlich jeweils auf die Abendunterhaltung im Frühjahr mit dem abwechslungsreichen Programm. Auch an der Jahresversammlung nehme ich noch immer gerne teil; da treffen wir Ehrenmitglieder uns schon vorab beim Apéro, um auf vergangene, gute Zeiten anzustossen.

Seit sechs Jahren ist es als örtlicher Veteranen-Obmann auch meine Pflicht, die Ehrenmitglieder zur Veteranentagung einzuladen. In diesem Herbst wurde Rolf Baumann, der an der letztjährigen Delegiertenversammlung des Thurgauer Kantonalmusik-Verbandes zum Kantonalen Ehrenveteran (50 Jahre) geehrt wurde, auch in den Kreis der MGS-Veteranen aufgenommen.

Also, für mich ist Blasmusik Freude und Seelenbalsam durch das ganze Jahr hindurch!

Xaver Oswald

Konzert in der Kirche 2011



Passend zur Adventszeit lädt die Musikgesellschaft Sulgen am 27. November zum diesjährigen Konzert in der Kirche ein.

«The Centurion» von Philip Sparke

«The Centurion» wurde im Jahre 1988 von der KM (Gillingham) Brass Band in Kent (GB) anlässlich ihres 25jährigen Bestehens in Auftrag gegeben. Die von der MGS gespielte Überarbeitung für Blasorchester stammt aus dem Jahr 2000. «The Centurion» ist ein typischer englischer Marsch.

Auf eine kurze synkopische Einleitung durch die ganze MGS erklingt in den Holzbläsern das Hauptthema. Danach folgt ein wiederum vom ganzen Orchester unisono gespielter Zwischenteil. Eine kurze Wiederholungsfigur mit einer Gegenstimme im Euphonium leitet das Bass-Solo ein. Ein Tonartwechsel kündigt das Trio an, in dem eine le-

gato gespielte Melodie in den Klarinetten erklingt. Unterlegt wird diese durch Glockeneffekte von gedämpften Trompeten sowie dem Glockenspiel. Dieses Thema wird am Schluss von der ganzen MGS übernommen, bis die Anfangsmotive ein letztes Mal wieder aufgenommen werden.

Philip Sparke wurde 1951 in London geboren. Er studierte Komposition, Trompete und Klavier am Royal College of Music. Sein Interesse an Musik für Bandformationen geht auf diese Zeit zurück. Er spielte im Blasorchester des Colleges, gründete mit anderen Studenten eine Brass Band und schrieb für beide Ensembles sowie für Brassbandwettbewerbe etliche Stücke.

«Gulliver's Travels» von Bert Appermont

Die Vertonung des Buches «Gullivers Reise» (1726) von Jonathan Swift stellte eine echte Herausforderung dar. Auch wenn sich das Stück nicht völlig an den literarischen Inhalt hält, wird doch eine grosse Reihe der auftretenden Elemente repräsentiert. Der Schiffsdoktor Gulliver durchlebt vier verschiedene (fiktive) Stationen auf seiner Reise und trifft auf die verschiedenen Bewohner und deren Sitten. Die vier Sätze tragen die Namen der bereitesten Gebiete:

I. Lilliput: Die unternehmungslustigen Lilliputaner werden in einem spielerischen, vertraulichen Thema vorgestellt.

II. Brobdingnag: Im Land der «Brobdingnag» wird Gulliver von monströsen Giganten verschleppt, deren Annäherung man in der Bassgruppe hört. Dieses Thema zieht sich durch den gesamten Satz hindurch, verdichtet sich, und erzeugt somit Spannung.

III. Laputa: Laputa ist eine schwebende Insel, deren Bewohner geneigte Köpfe haben. Die ausgefallene verträumte Atmosphäre wird hier besonders gut vermittelt.

IV. The Houyhnm: Das letzte Land, das Gulliver bereist, ist das der Houyhnm, wo intelligente und ehrwürdige Pferde über die einfachen und unterentwickelten Menschen (Yahoos) regieren. Im brillanten Auftakt repräsentieren

die Trompeten die galoppierenden Pferde; das folgende prächtige Thema in den Hörnern und den Posaunen symbolisiert die primitiven Yahoos. Die ganze Komposition endet in einem grossen Finale.

Bert Appermont (*1973) studierte Musik am Lemmeninstitut in Leuven (Belgien). Weiterführende Studien für Dirigieren, Arrangieren und Komposition führten ihn mit Jan Hadermann, Edmond Saveniers und Jan van der Roost zusammen. Zurzeit ist er Lehrer an der Musikakademie in Beverst und an der Musikschule in Hasselt. Als Gastdirigent hat er viele Orchester in seiner Heimat und im Ausland geleitet.

«Du fragsch mi, wär i bi», Traditional, arr. Thomas Rüedi

Thomas Rüedi begann als Elfjähriger Euphonium zu spielen. Mit seiner Leidenschaft für das Instrument gewinnt er bald zahlreiche nationale Solistenpreise. Zwischen 1991 und 1995 folgte ein Studium an der Sheffield University (GB) in den Fächern Euphonium, Dirigieren, Arrangieren und Komponieren. Als Solo-Euphonist spielte Thomas Rüedi in zahlreichen britischen Top Brass Bands mit. Von 1995 bis 2002 war er musikalischer Leiter der Brassband Bürgermusik Luzern (A-Band) und ist seit 1997 Dirigent von «Seeland Brass». Thomas Rüedi ist Dozent für Euphonium und Kammermusik an der Musikhochschule Luzern und Bern. In seinem Stück «Du fragsch mi, wär i bi» arrangiert Thomas Rüedi das gleichnamige Schweizer Lied, komponiert von Heidi Stucki, Riggisberg.

«Hornfestival» von Kurt Gäble

Eine Rarität unter den Hornkonzerten stellt dieses Werk dar. Klassische und populäre Elemente verbinden sich organisch zu einem lebendig durchkomponierten Werk. Die Hornsolisten/innen sind: **Yvonne Bitzi, Denise Edelmann, Silvan Tschopp und Kurt Bräker.**

Am Konservatorium in Augsburg studierte Kurt Gäble (*1953) das Lehrfach Musik. Als Autodidakt und Kenner des Blesorchesters entwickelte er seine Begabung als Komponist und Arrangeur. Kompositorische Anerkennung wurde ihm zuteil, als er 1986 mit dem Werk «Der Komet» Preisträger eines Kompositionswettbewerbs wurde. 1992 wurde er mit der Komposition «Zeitenwende» Sieger des nationalen Wettbewerbs der Kulturstiftung Schwaben.

«La Forza del Destino» von Giuseppe Verdi, arr. John Glenesk Mortimer

Ein schreckliches Verhängnis waltet über den Protagonisten dieser romantischen Verdi-Oper: Leonora, die Tochter des Marchese di Calatrava, verletzt die Familienehre, indem sie einen Mestizen, Alvaro, liebt. Als dieser sie entführen will, tötet er ungewollt ihren Vater, weil sich ein Schuss aus seiner Pistole löst. Auf der Flucht verlieren sich die zwei Liebenden. Zeitsprung und Szenenwechsel: In einem Heerlager in Italien rettet Alvaro dem Sohn des Marchesen, der Rache an ihm und seiner Schwester geschworen hat, das Leben. Nachdem sie sich ewige Freundschaft gelobt haben, entdeckt

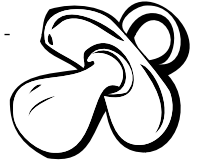
Carlo die Identität Alvaros. Neuer Zeitsprung, zurück nach Spanien: In einem Kloster, wo Leonora als Eremitin und Alvaro als Laienbruder jahrelang unerkannt nebeneinander gelebt haben, kommt es endlich zum Duell. Alvaro tötet Carlo, der sterbend seine Schwester ersticht. Opfer eines unergründlichen Schicksals, wie es der Werktitel suggeriert? Nein, Opfer eines erstarrten Ehrbegriffs, der auf Standesdünkel, Rassenhass und Jungfräulichkeitskult gründet und der Liebe als Ausdruck individueller Selbstbestimmung keine Chance lässt.

«La Forza del Destino» (Die Macht des Schicksals), eine Oper in vier Akten, komponierte Giuseppe Verdi 1861 für das St. Petersburger Bolschoi-Theater (Uraufführung am 10. November 1862). In einer zweiten Fassung ersetzte er das ursprünglich kurze Vorspiel durch eine vollständige Ouvertüre. Die MGS spielt eine vereinfachte und kürzere Fassung der Ouvertüre, arrangiert von John Glenesk Mortimer.

Infobox

Konzert in der Kirche

Sonntag, 27. November 2011, 19 Uhr
Evangelische Kirche Sulgen
Musikgesellschaft Sulgen und
Jugendmusik AachThurLand



«... aus dem Bauch heraus mitten ins Herz ...»

Hanna Wintsch

geboren am 4. August 2011

Die MGS gratuliert Daniel und Andrea Wintsch herzlich zur Geburt ihrer Tochter und wünscht ihnen viele schöne gemeinsame Stunden.



Erfolgreiche Jugendmusik



Am 10. September 2011 nahm die Jugendmusik AachThurLand in Sirnach am Ostschweizer Solisten- und Ensemblewettbewerb (OSEW) in der Kategorie «Orchester-Beginner» teil.

Unter der Leitung von Stefan Roth spielten die sehr gut vorbereiteten und motivierten Jugendlichen vor der Jury die Werke «At World's End» aus dem Film «Fluch der Karibik» sowie «Festive Flourish». Während des Vorspiels im gut besetzten Auftrittsort herrschte volle Konzentration. Die beiden Stücke wurden sehr musikalisch und mit vielen Emotionen vorgetragen.

Die Probearbeiten wurden belohnt, denn die Jugendmusik AachThurLand erreichte mit ihren beiden vorgetragenen Stücken den **ersten Rang** in ihrer Kategorie!

Die MGS ist stolz auf ihren Nachwuchs und gratuliert den Jugendmusikanten

und Jugendmusikantinnen herzlich zu ihrem Sieg in der Kategorie «Orchester-Beginner».

Macht weiter so!

Infobox

Die nächsten Auftritte der Jugendmusik AachThurLand:

27.11.2011,

Konzert in der Evang. Kirche Sulgen

10.12.2011,

Seniorenabend in Erlen

Für Fragen steht Ihnen die Präsidentin der Jugendmusik AachThurLand gerne zur Verfügung: Doris Stark, doris.stark@gmx.ch, 079 716 10 35

Neumitglied Simon Kohler

Wir freuen uns, dass die MGS mit Simon Kohler anfangs Jahr ein sehr junges Mitglied aus unserer Nachwuchsabteilung im Verein aufnehmen durfte.



Simon, du bist mit knapp 13 Jahren unser jüngstes MGS-Mitglied. Seit wann spielst du bereits ein Instrument?

Eigentlich habe ich von frühester Kindheit an Musik gehört und dazu auf den extra aufgebauten Kisses «Schlagzeug» gespielt. In der ersten und zweiten Klasse spielte ich bei Frau Gisler Blockflöte. Von der zweiten Klasse an spielte ich 1 ½ Jahre Djembe, da ich noch zu jung war für den Schlagzeugunterricht. Und nun spiele ich seit fünf Jahren Schlagzeug bei Maurizio Trové.

Was gefällt dir besonders an unserem Verein?

Das Konzert an der Abendunterhaltung finde ich cool. Es ist auch lässig, mit meinem Götti Urs Kohler und Dino

Santini im gleichen Verein zu spielen. Das gemeinsame Musizieren macht mir Spass.

Du bist jetzt ja schon fast ein Jahr in der MGS. Was war dein bisher tollstes Erlebnis mit dem Verein?

Die letztjährige Abendunterhaltung und die Teilnahme am Eidgenössischen Musikfest in St. Gallen waren bis jetzt meine Highlights. Gleich im ersten Vereinsjahr an einem Eidgenössischen Musikfest teilzunehmen ist schon toll und eine grossartige Erfahrung.

Was sind deine musikalischen Ziele für die Zukunft?

Dass ich mehr Verantwortung im Schlagzeugregister übernehmen kann. Dann darf ich nämlich häufiger am Schlagzeug sitzen in der MGS.

Lieber Simon, wir wünschen dir weiterhin viel Spass und Freude am Musizieren und in der MGS!

Infobox

Möchten auch Sie in unserem Verein mitspielen? Erfahren Sie mehr auf www.mgsulgen.ch! Wir freuen uns auf neue Mitglieder!

Salon Marianne

Coiffeur

Lisbeth Haueter-Bissegger
Bahnhofstrasse 7
8583 Sulgen
Telefon 071 642 12 34
Annahme Textilreinigung



**De Salon
für di ganz Familie!**



Sie träumen vom Eigenheim?
Wir sorgen für das solide Fundament.

Verwirklichen auch Sie Ihren Traum vom Eigenheim mit einem fairen und verlässlichen Partner. Wir beraten Sie persönlich und sorgen für eine nachhaltige Finanzierung, die Ihren Wünschen und Ihrer Situation entspricht. Reden Sie am besten heute noch mit uns.
www.raiffeisen.ch/hypotheiken

Wir machen den Wea frei

RAIFFEISEN
8583 Sulgen

WITTWER 
HEIZUNGEN AG

PLANUNG • AUSFÜHRUNG • SERVICE
SÄMTLICHE HEIZSYSTEME

TEL. 071 642 28 64

Kradolfstrasse 84 • 8583 Sulgen • wittwerheizungen.ch

November-Serenade



Am 4. November fand die November-Serenade der Musikschule Sulgen statt. Unter der bewährten Leitung von Anja Hefti und Barbara Tschopp bestritten insgesamt neun MusikschülerInnen der Musikschule Sulgen diesen Vortragsabend.

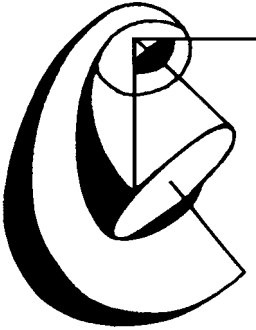
Die zahlreichen Zuhörer hatten den Besuch nicht zu bereuen. Was die jungen Musikantinnen und Musikanten zeigten, war erstaunlich und musikalisch ausgereift. Während sich die einen von ihren Musiklehrerinnen begleiten lassen, spielten andere zu einer CD oder traten im Duett auf. Ob als Solisten oder in Gruppen, das Programm war abwechslungsreich und das Publikum sparte nicht mit dem verdienten Applaus.

Es ist zu hoffen, dass noch vermehrt Mädchen und Burschen die Musikschule Sulgen besuchen. Gut ausgebildete und geduldige MusiklehrerInnen fördern und fordern die Schüler. Die Palette der Instrumente ist sehr vielseitig!

Trompete, Posaune, Horn oder Euphonium bilden die Familie der Blechblasinstrumente. Zu Holzbläser können sich die Liebhaber von Klarinette, Flöte oder Saxophon ausbilden lassen. Die dritte Gruppe bilden die Percussionisten, wozu alle Schlaginstrumente gehören. Musizieren ist eine sehr wertvolle Freizeitbeschäftigung für jung und alt!

Die Musikgesellschaft Sulgen ist sehr stolz auf ihren Nachwuchs und bedankt sich bei den SchülerInnen für ihren Mut und die wunderbare Musik! Ein herzliches Dankeschön geht aber auch an die Eltern für ihr Vertrauen sowie an Anja Hefti, ihr Team und an alle MusiklehrerInnen für die tolle und wertvolle Arbeit!

Fahrschule Hanspeter Boppart, Erlen



IHR PARTNER FÜR:

X VERKEHRSKUNDE THEORIE

X ALLGEMEINE THEORIE

X FAHRSCHULE AUTO & MOTORRAD

Telefon 071 648 27 27

Natel 079 680 88 00

Kradolfer

Schreinerei und Innenausbau

CREATIV

Menschen benutzen
Design, um etwas
auszudrücken –
wir helfen Ihnen dabei.

www.kradolfercreativ.ch

Schönenberger & Rieser AG

Bedachungen/Spenglerei/
Blitzschutz/Sonnenstoren

8583 Sulgen

Telefon 071 642 10 86

Fax 071 642 11 72



Steil- und Flachbedachungen
Profilblechmontagen
Fassaden, Spenglerei
Isolation
Sonnenstoren



**MARKUS
DÜRIG
INFORMATIK
GmbH**

8583 DONZHAUSEN

Software
Hardware
Dienstleistungen

www.mdi.ch - info@mdi.ch

Witze und Rätsel ...

... über Instrumente, Musikanten und Dirigenten

Witze

«Meine Frau spielt ständig die beleidigte Leberwurst.»

«Hast du's gut. Meine spielt Saxophon!»

«Sag mal, stimmt es, dass du deinen Sohn den ganzen Tag lang auf dem Schlagzeug üben lässt?» – «Ja, ich weiss genau, was ich will!» – «Und was wäre das?» – «Die Wohnung von nebenan ...»

Ein Musiker zum anderen: «Der Dirigent hat dich gerade so angesehen – ob er gemerkt hat, dass du einen falschen Ton gespielt hast?» – «Keine Angst, ich habe so zurückgeschaut, als ob ich richtig gespielt hätte.»

Ein Musiker hat sich verlaufen und fragt einen Passanten um Rat: «Wie komme ich in die Philharmonie?» – «Üben, üben, üben!»

Rätsel

1. Welche Lagen gibt es auf der Klarinette?
2. Wieso ist das Horn ein heiliges Instrument?
3. Was ist das Lieblingsinstrument eines Mantafahrers?
4. Wie bringt man einen Trompetenspieler dazu, «fff» (forte fortissimo = sehr laut) zu spielen?
5. Wie weit kommt ein Piccolo?
6. Der kürzeste Musikerwitz?



1. Die düstere Lage, die normale Lage und die verzweifelte Lage.
2. Man weiss, was man reinlässt, aber nur Gott weiss, was herauskommt.
3. Oh booooh eeh!
4. Man schreibt «mp» (mezzopiano = mittelleise) in seine Noten!
5. Mit Anlauf 20 bis 30 Meter ...
6. Ein Musiker geht an einer Kneipe vorbei.

Lösungen

KRAFT+KRADOLFER AG

BAUUNTERNEHMUNG

8583 Donzhausen-Sulgen
Tel. 071 642 23 11
Fax 071 642 22 18

Neubauten
Um- und Anbauten
Kundenarbeiten

fairplay im bau



Restaurant Sonne
Monika Reust-Schindler
Auwiesenstrasse 70
CH-9214 Kradolf
Telefon +41 71 642 12 08
Mobile +41 78 714 12 80
www.sonne-au.ch
monireust@bluewin.ch

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 08.00 bis 23.00 Uhr
Sa./So.+Feiertage 08.00 bis 20.00 Uhr



Getränke Aerni
Mauren-Sulgen
Tel. 071 633 19 44

Prompter Hauslieferdienst
Abhol-Markt Mauren
hinter Restaurant Ochsen

Dienstag bis Freitag: 13.30 bis 19.00 Uhr
Samstag, 8.00 bis 12.00/13.30 bis 17.00 Uhr



Ueli's Pneuschopf
Tel. 071/642 30 09 Sulgen

Verkauf sämtlicher Pneus und Felgen

Runde Geburtstage von Aktivmitgliedern im Jahr 2011

Dino Santini	65 Jahre
Sandra Pieske	35 Jahre
Claudia Plüer	35 Jahre
Stefan Kreienbühl	30 Jahre
Philipp Schenk	30 Jahre
Daniel Wintsch	30 Jahre
Denise Edelmann	25 Jahre
Karin Lehmann	25 Jahre
Ramona Gurtner	20 Jahre

Vereinsjubiläen von Aktivmitgliedern im Jahr 2011

Ernst Kradolfer	55 Jahre
Ramona Gurtner	5 Jahre
Angelika Honegger	5 Jahre
Adrian Widmer	5 Jahre

Kantonaler Veteran für 25 Jahre aktives Musizieren im Kanton Thurgau
Peter Lendenmann

Das REDA-Team gratuliert allen Jubilaren ganz herzlich!

Eintritte in die MGS im Vereinsjahr 2010

Simon Kohler
Stefan Kreienbühl
Andreea Szakacs

Austritte aus der MGS im Vereinsjahr 2010

Matthias Altwegg
Marina Löpfe

Agenda

MGS: Musikgesellschaft Sulgen
JM: Jugendmusik «AachThurLand»

MS: Musikschule Sulgen

November 2011

So	27.	19.00	Konzert in der Evang. Kirche Sulgen	JM / MGS
----	-----	-------	-------------------------------------	----------

Dezember 2011

Sa	3.	13.30	Delegiertenversammlung des TKMV	MGS
Do	8.	19.00	Konzert am Weihnachtsmarkt in Sulgen	MGS
Sa	17.	09.00	Papiersammlung in Sulgen	MGS

Januar 2012

Fr	6.	19.00	Konzert am Dreikönigsapéro in Sulgen	MGS
----	----	-------	--------------------------------------	-----

März 2012

Fr	16.	19.30	Jahresversammlung	MGS
----	-----	-------	-------------------	-----

April 2012

So	15.	11.00	Konzert zum Weissen Sonntag, Kath. Kirche in Sulgen	MGS
Sa	21.	20.00	Abendunterhaltung im Auholzsaal Sulgen	JM / MGS
Sa	28.	16.00	Konzert an der GEWEA in Sulgen	MGS

Juni 2012

So	3.		Kreismusiktag in Hüttwilen	MGS
----	----	--	----------------------------	-----

Selbstverständlich hat **hairstyling NEXT** an der Bahnhofstrasse 12a in Sulgen **auch Samstags von 07.00 – 13.00 Uhr** geöffnet. Das Notenschlüssel-Team entschuldigt sich für den Fehler im Inserat auf der letzten Seite (Umschlag).

hairstyling **NEXT**
das gönnt sich mir

Sibylle Knaus-Alder | +41 (0)71 642 70 12

Bahnhofstrasse 12a | 8583 Sulgen

hairstyling-next@gmx.ch | www.hairstyling-next.ch

Montag 12.30 - 18.30

Dienstag-Freitag 08.00 - 12.00 | 13.30 - 18.30

Samstag 07.00 - 13.00